

ergeben, ich denke zum Beispiel an die Stoff-Zeit-Frage, und welche großen Anforderungen die Weiterbildung in der Arbeit an jeden einzelnen stellt. Hier ist für die Parteiorganisationen in der NVA ein großes Arbeitsfeld, indem sie die Parteimitglieder vor allem zur vorbildlichen Studiendisziplin erziehen und ihnen helfen, die Erfüllung ihrer Arbeitsaufgaben und die systematische Weiterbildung richtig miteinander zu verbinden.

Genossen! Wie Genosse Honecker begründete, besteht eine der wichtigsten Aufgaben der Partei bei der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus in der DDR darin, die politisch-ideologische Erziehung der Werktätigen und die weitere Herausbildung ihrer sozialistischen Persönlichkeit allseitig zu fördern. Für die Angehörigen der Nationalen Volksarmee sind ein klarer klassenmäßiger Standpunkt zu allen Problemen unseres Lebens, das Bewußtsein, Bürger der souveränen sozialistischen DDR zu sein, unerläßliche Voraussetzung und Triebkraft für die Erfüllung ihrer ehrenvollen militärischen Pflichten. Am deutlichsten zeigt sich das heute schon bei den Grenztruppen. Die Grenzsoldaten stehen dem Klassenfeind unmittelbar gegenüber. Ständig müssen sie bereit sein, Provokationen und Anschläge gegen die Staatsgrenze unserer DDR abzuwehren und dabei oftmals weittragende Entscheidungen zu treffen. Dazu bedarf es nicht nur großer militärischer Meisterschaft, sondern vor allem auch eines hohen Maßes an Parteilichkeit und politischer Reife. Die Nationale Volksarmee hat einen Klassenkampfauftrag zu erfüllen; der Soldat unserer Armee muß folglich ein bewußter und militärisch hochqualifizierter Klassenkämpfer sein. Geleitet von den Beschlüssen des Parteitag und der Parteiführung werden deshalb die Parteiorganisationen in der Nationalen Volksarmee ihre Anstrengungen weiterhin zielstrebig darauf richten, daß Soldaten, Unteroffiziere und Offiziere erzogen und ausgebildet werden, die hohes militärisches Können und einen festen Klassenstandpunkt in sich vereinen. Ausgehend von den politischen Grundfragen unserer Zeit ist die ideologische Arbeit unserer Parteiorganisationen besonders darauf gerichtet, die Soldaten, Unteroffiziere und Offiziere mit den großen Anstrengungen und Leistungen der Werktätigen vertraut und ihnen die Dynamik unseres sozialistischen Aufbaus bewußt zu machen, um daraus die Kraft für die Erfüllung der militärischen Aufgaben zu schöpfen. Dabei bewähren sich vor allem die engen Beziehungen, die unsere Truppenteile und Einheiten mit den Werktätigen ihres Standortes, mit den örtlichen Partei- und Massenorganisationen, mit den Betrieben und landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften verbinden.